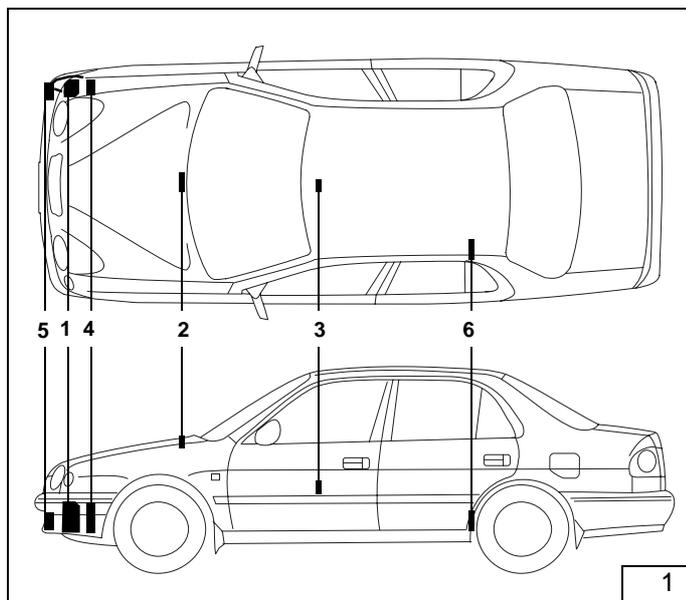


Zusatzheizung *Thermo Top Z/C* Prüfzeichen ~~~ S 289



Einbauvorschlag

TOYOTA Corolla

Diesel

nur für Linkslenker

Gültigkeit siehe Seite 2

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Ein Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

In jedem Fall sind die Zulassungsvorschriften auf Seite 2 zu beachten!

Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät Thermo Top Z/C -D
- 2 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 3 Vorwahuhr
- 4 Abgasschalldämpfer
- 5 Brennluftleitung
- 6 Dosierpumpe

Spezialwerkzeug

- Abklemmzangen
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Torx E5 Nuss

Inhaltsverzeichnis

TOYOTA Corolla	1	Abgasanlage	13
Heizgerät / Einbaukit 2		Brennstoffeinbindung	14
Geprüfte Fahrzeuge	2	Radhausverkleidung montieren	16
Vorwort	2	Abschließende Arbeiten	16
Allgemeine Hinweise	3		
Vorarbeiten	3		
Einbauort Heizgerät	3		
Flachsicherungshalter und Gebläserelais	4		
Gebläseansteuerung	5		
Vorwahuhr und			
Option Sommer-/Winterschalter	6		
Einbau Heizgerät	7		
Einbindung in den Wasserkreislauf	8		
Brennluftansaugleitung	12		

Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top Z/C</i> Diesel mit Lieferumfang oder	892 44A
1	Wasserheizgerät <i>Tele Thermo Top Z/C</i> Diesel mit Lieferumfang	670 87A

Zusätzlich erforderlich:

1	Einbaukit TOYOTA Corolla <i>Diesel Thermo Top Z/C,E</i>	13 004 20A
---	---	------------

Geprüfte Fahrzeuge

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
Toyota	E11	Corolla	e6*95/54*0043*...

Motortyp	Motorart	Leistung in kW	Hubraum cm ³
1CD-FTV	Diesel	66	1995

Vorwort

Dieser unverbindliche Einbauvorschlag gilt für die Pkw Toyota Corolla Diesel - Gültigkeit siehe Titelseite - Modelljahr 2001 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbauanleitung notwendig werden. Die entsprechenden Regeln der Technik sind beim Einbau einzuhalten.

ACHTUNG:

Die Zulassungsvorschriften sind zu beachten!

In der Bundesrepublik Deutschland ist der nachträgliche Einbau der Zusatzheizung Thermo Top E/Z/C nach diesem Einbauvorschlag abnahmepflichtig, da hierzu kein spezieller Nachtrag der ABG besteht. Der Einbau hat nach der Einbauanweisung zu erfolgen. Er ist

- bei der Typprüfung der Fahrzeuge nach §20 StVZO,
- bei der Einzelprüfung nach §21 StVZO oder
- bei der Begutachtung nach §19 StVZO durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage 8b zu StVZO

zu überprüfen und im Falle c) unter Angabe von Fahrzeughersteller, Fahrzeugtyp und Fahrzeugidentifikationsnummer auf der Abnahmebestätigung bescheinigen zu lassen. Die Wirksamkeit der Bauartgenehmigung ist hiervon abhängig.

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbindern sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen

Vorarbeiten

- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle sichtbar anbringen

Motorraum

ACHTUNG:

Batterie abklemmen!

- Druck vom Kühlsystem ablassen!

Fahrzeugaußenseite

- Stoßfänger vorne abbauen
- Radhausverkleidung vorne rechts ausbauen
- Unterfahrschutz abbauen
- Tankdeckel öffnen, Tank belüften
- Tankdeckel wieder schließen

Innenraum

- Handschuhfach ausbauen

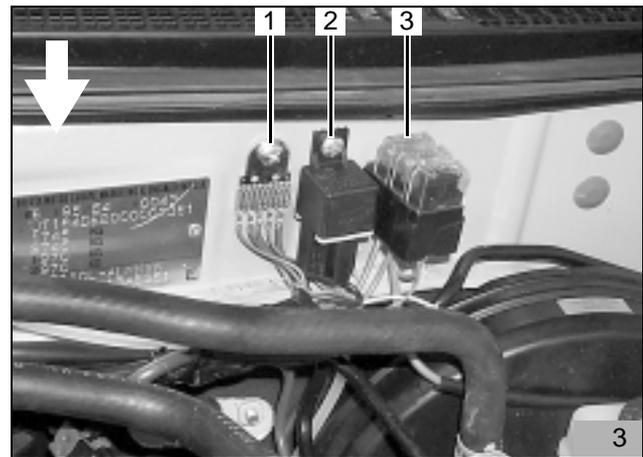
Einbauort Heizgerät

- Das Heizgerät (2/1) wird vorne rechts, zwischen Radhaus und Stoßfänger eingebaut. Die Einbaulage ist waagrecht und quer zur Fahrtrichtung.



Flachsicherungshalter und Gebläserelais

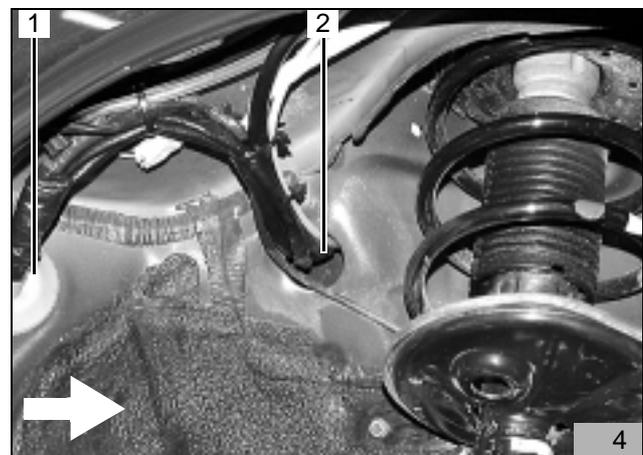
- Lochbild des Gebläserelais K3 (3/2), der Halteplatte des Flachsicherungshalters (3/3) und des Massestützpunktes (3/1) gemäß Bild3 auf die Spritzwand übertragen
- Bohrung für Halteplatte \varnothing 2,5 mm bohren
- Bohrungen \varnothing 4 mm für Gebläserelais und Massestützpunkt bohren
- Halteplatte des Flachsicherungshalters mit Blechschraube 3,5x13 befestigen
- Gebläserelais K3 mit Blechschraube 5,5x9,5 befestigen
- Massestützpunkt mit Blechschraube 5,5x9,5 und Zahnscheibe befestigen
- Flachsicherungshalter (3/3) an der Halteplatte aufstecken



HINWEIS:

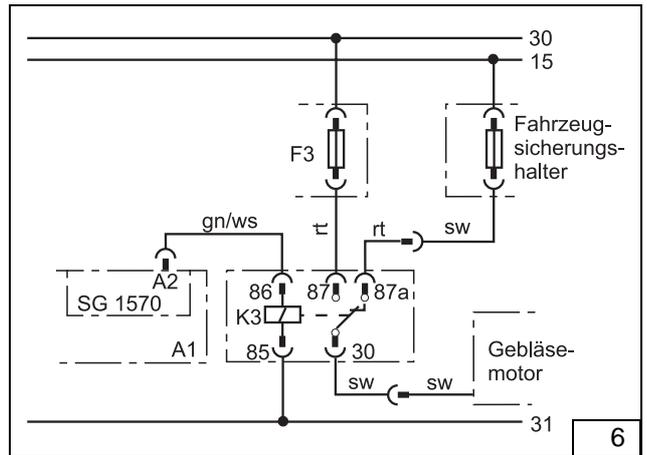
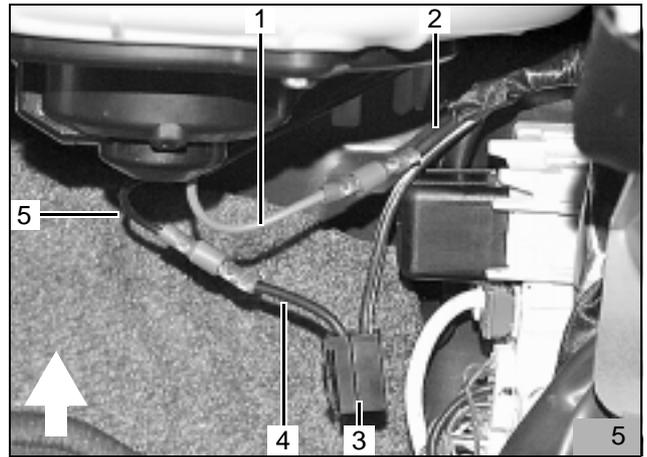
Bei allen Kabeldurchführungen auf Scheuerschutz achten!

- Kabelbaum Heizgerät, Vorwähluhr und Gebläseansteuerung zur rechten Fahrzeugseite und durch vorhandene Durchführung (4/2) ins Radhaus verlegen
- Kabelbaum Vorwähluhr und Gebläse durch vorhandene Durchführung (4/1) in den Innenraum verlegen
- Kabelbaum Heizgerät entlang der fahrzeugeigenen Leitungen im Radhaus zum Einbauort Heizgerät verlegen
- Plusleitung rot zum Batterie-Pluspol verlegen und anschließen



Gebälseansteuerung

- Die Gebälseansteuerung erfolgt am Gebälsemotor im Fußraum der Beifahrerseite
- Stecker (5/3) vom Gebälsemotor abstecken
- Leitung schwarz (5/2,4) von fahrzeugeigener Sicherung ca. 50mm vor Stecker (5/3) trennen
- Verbindungen mit beiliegenden Rundsteckverbindungen gemäß Schaltplan Bild 6 herstellen
- Leitung rot (5/1) von K3/87a mit Leitung schwarz (5/2) von fahrzeugeigener Sicherung verbinden
- Leitung schwarz (5/5) von K3/30 mit Leitung schwarz (5/4) zum Gebälsemotor verbinden
- Stecker wieder aufstecken



Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

ACHTUNG:

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken

HINWEIS:

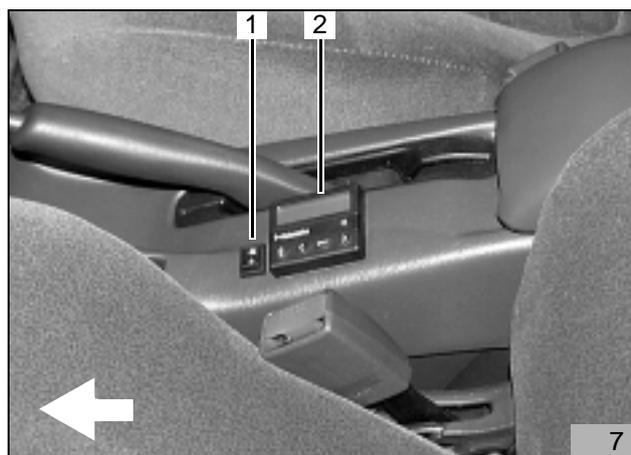
Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (7/2) und des Sommer-/Winterschalters (7/1) ist eine Empfehlung! Der Einbauort ist nicht immer möglich. Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen

- Bohrschablone für Vorwahluhr an der gewünschten Position aufkleben
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Befestigungshülse mit Blechschraube montieren

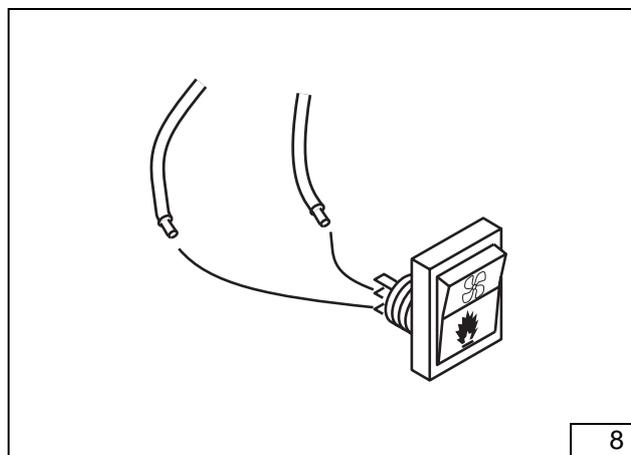
HINWEIS:

Auf Richtung der Rastzähne achten (Siehe Einbauanweisung)! Bei der Verlegung des Kabelbaumes auf Scheuerschutz achten!

- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die Bohrung ziehen und Stecker an der Vorwahluhr anstecken
- Vorwahluhr aufstecken



- Lochbild des Sommer-/Winterschalters (7/1) an der gewünschten Position übertragen und Bohrung \varnothing 12 mm bohren
- Leitungen br und vi durch die Bohrung führen
- Leitungen br und vi wie in Bild 8 dargestellt am Schalter anschließen (untere Kontakte)
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen



Einbau Heizgerät

HINWEIS:

Zur Befestigung des Heizgerätes nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialschrauben und Spezialstehbolzen Typ EJOT PT verwenden!

HINWEIS:

Zwischen Halter (9/3) und Traverse (10/1) werden bei den Schrauben (9/1,2) je eine Distanzscheibe 5mm beigelegt

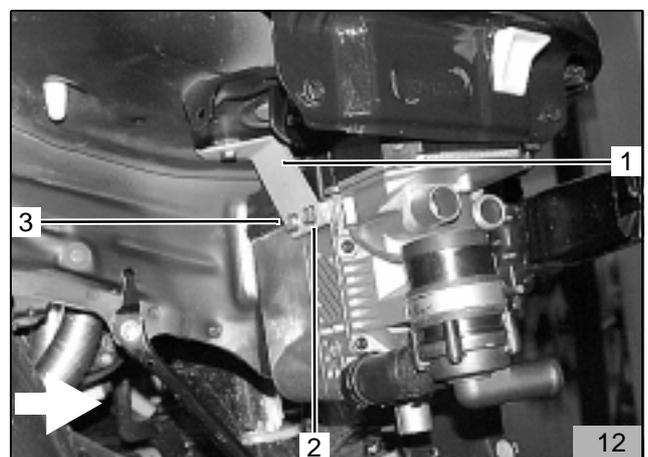
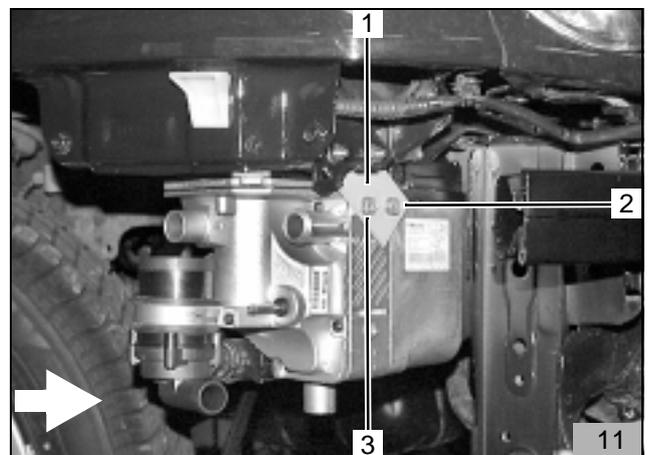
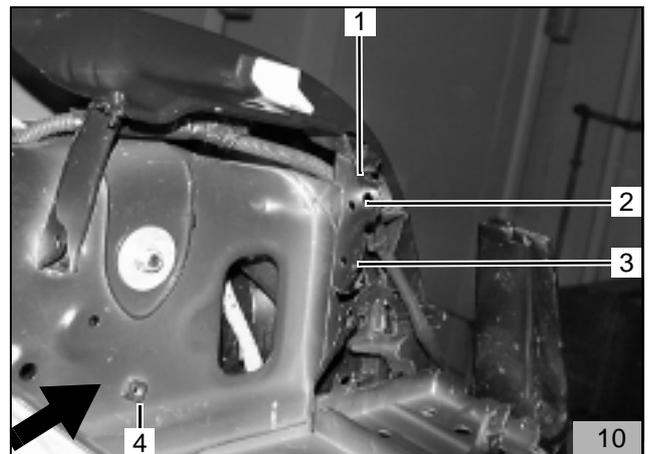
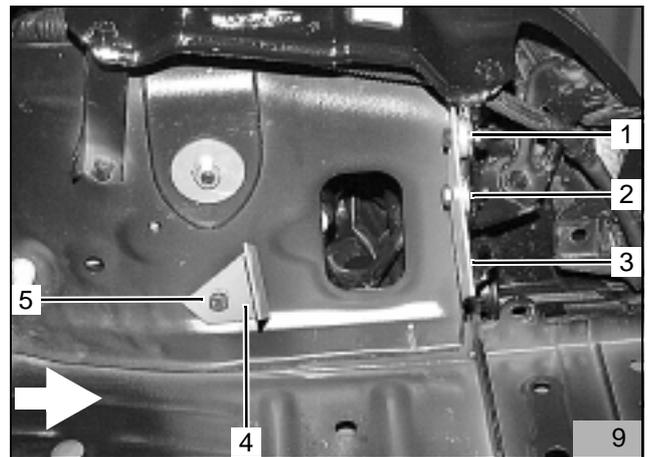
HINWEIS:

Schrauben von hinten nach vorn einstecken!

- Halter (9/3, 11/1) gemäß Bild 9 und Bild 11 mit 2 Schrauben M6x20, Distanzscheiben 5mm und Bundmuttern an vorhandenen Bohrungen (10/2,3) befestigen

- Heizgerät zum Einbauort führen und Kabelbaum aufstecken
- Heizgerät mit 2 Ejotschrauben (11/2,3) am Halter (11/1) befestigen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Halter (9/4) mit Schraube M6x20 (9/5) und Feder-ring lose an vorhandener Einschweißmutter (10/4) befestigen

- Heizgerät mit 2 Ejotschrauben (12/2,3) am Halter (12/1) befestigen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Schraube (9/5) festziehen



Einbindung in den Wasserkreislauf

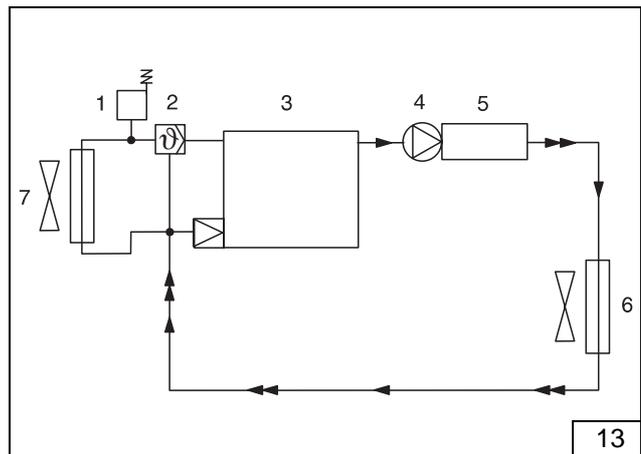
HINWEIS:

Alle Schlauchschellen mit 2,0 + 0,5 Nm festziehen!
 Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!
 Wasserschläuche knickfrei verlegen!

Im Folgendem wird eine Einbindung des Heizgerätes "In Reihe" (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben (Bild 13)

Legende zu Bild 13:

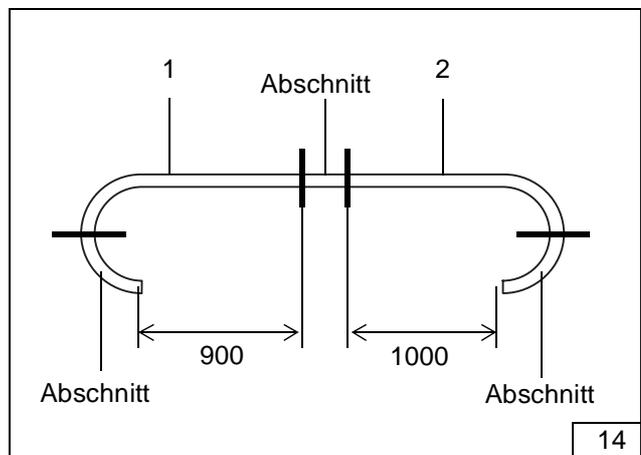
- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler



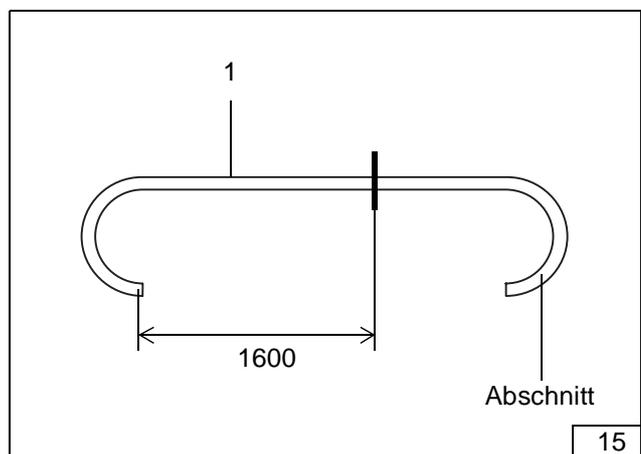
- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschläuchen 3 Schlauchstücke wie in Bild 14 und 15 dargestellt ablängen:

1 x 900 mm + 90°-Bogen (14/1)
 (von Motoraustritt / Heizungsventil zu Wasserschlauch (14/2))

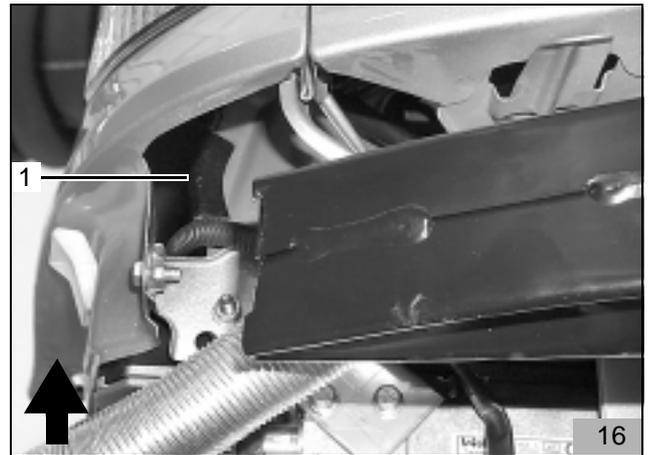
1 x 1000 mm + 90°-Bogen (14/2)
 (von Wasserschlauch (14/1) zu Heizgerät-Wassereintritt)



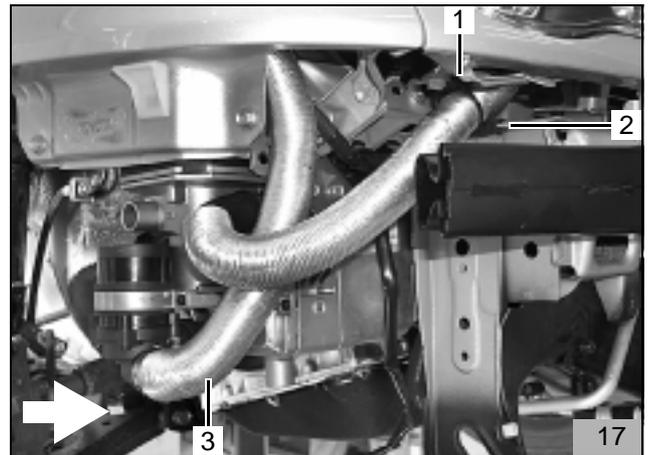
1 x 1600 mm + 180°-Bogen (15/1)
 (von Heizgerät-Wasseraustritt zu fahrzeugeigenen Wasserschlauch - Wärmetauscher)



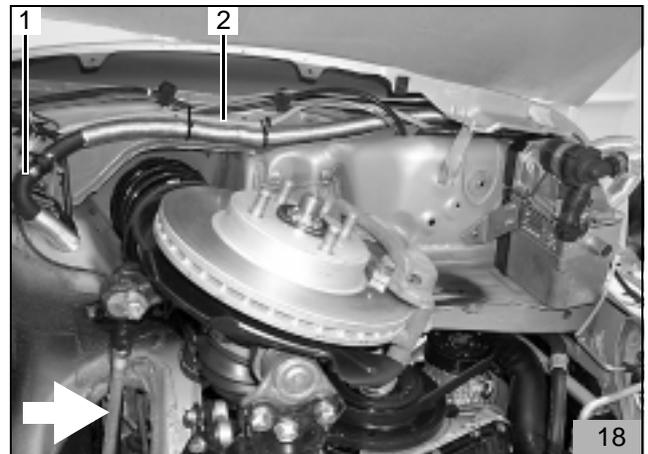
- Beiliegenden Wärmeschutzschlauch 1500mm lang auf Wasserschlauch 1600mm lang aufschieben
- Vom beiliegenden Wärmeschutzschlauch 2000mm lang je 1 Stück 100mm lang, 900mm lang und 1000mm lang ablängen
- Wärmeschutzschlauch 900mm lang auf Wasserschlauch 900mm lang aufschieben
- Wärmeschutzschlauch 1000mm lang auf Wasserschlauch 1000mm lang aufschieben
- Beiliegenden Kantenschutz in 4 gleich große Teile ablängen
- Kantenschutz an Position (16/1) gemäß Bild 16 aufschieben



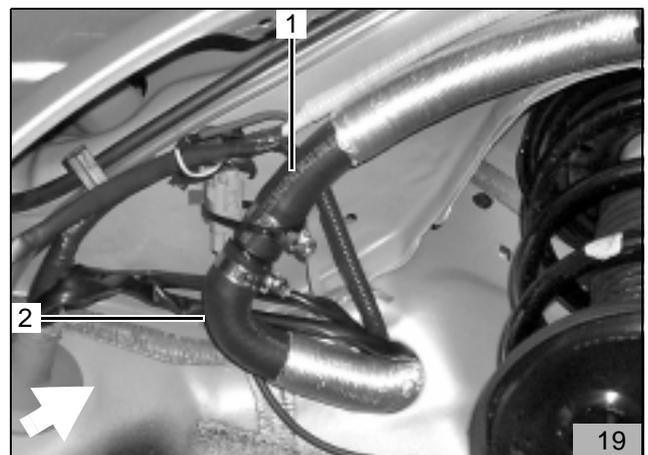
- Kantenschutz an Position (17/1,2) gemäß Bild 17 aufschieben
- Wasserschlauch 1000mm lang (17/3) mit 90°-Bogen auf Heizgerät-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle am Heizgerät befestigen
- Wasserschlauch 1000mm lang gemäß Bild 17 in das Radhaus verlegen



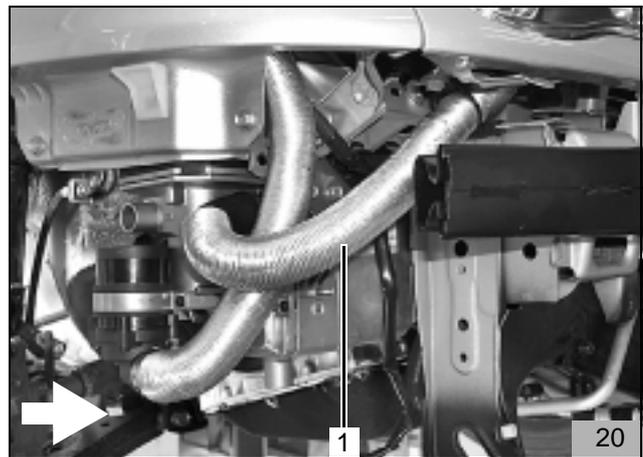
- Wasserschlauch 1000mm lang (18/2) gemäß Bild 18 im Radhaus verlegen



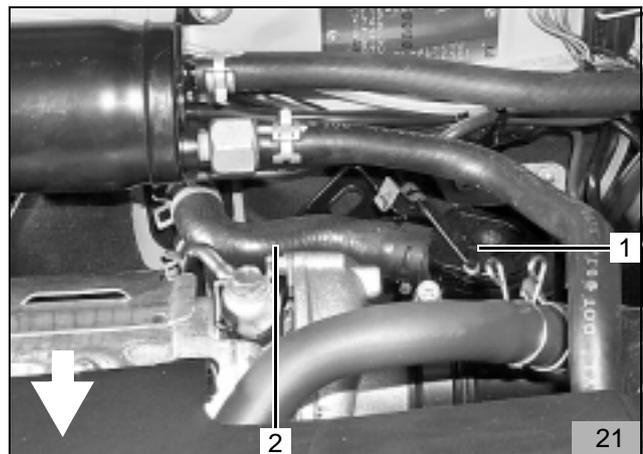
- Wasserschlauch 900mm lang (19/2, 18/1) mit geradem Ende durch vorhandene Durchführung in den Motorraum verlegen
- Wasserschlauch 1000mm lang (19/1) und 90°-Bogen von Wasserschlauch 900mm lang (19/2) mit Verbindungsrohr 20x20 und Schlauchschellen gemäß Bild 19 verbinden



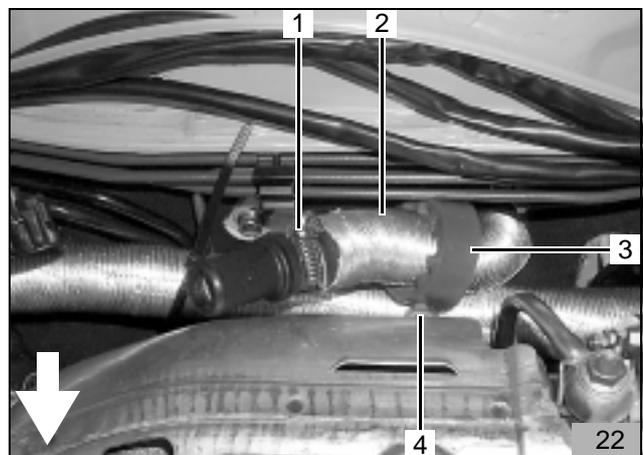
- Wasserschlauch 1600mm lang (20/1) mit 180°-Bogen auf Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken, gemäß Bild 20 ausrichten, in den Motorraum verlegen und mit Schlauchschelle am Heizgerät befestigen



- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (21/2) vom Heizungsventil / Motorausstritt zum Wärmetauscher am Heizungsventil (21/1) abbauen



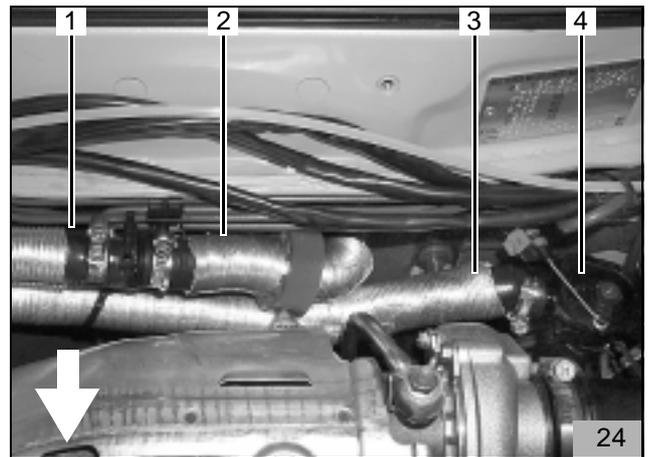
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (21/1), (22/1) am Wärmetauscher lösen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch gemäß Bild 22 nach rechts oben ausrichten
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch wieder am Wärmetauscher befestigen
- Wärmeschutzschlauch 100mm lang (22/2) auf fahrzeugeigenen Wasserschlauch aufschieben
- Profilgummi (22/3) über Wärmeschutzschlauch 100mm lang schieben
- Profilgummi an der Schraube (22/4) des Turbolader-Abschirmbleches gemäß Bild 22 positionieren



- Wasserschlauch 900mm lang (23/1) gemäß Bild 23 im Motorraum verlegen



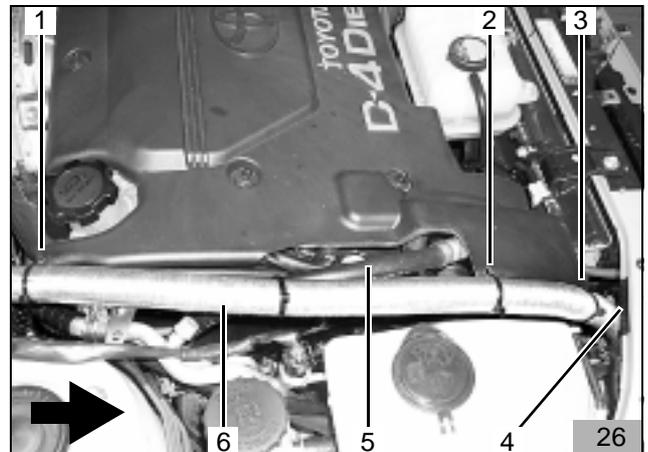
- Wasserschlauch 900mm lang (24/3) auf Heizungsventil / Motorausstritt (24/4) aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch 900mm lang (24/3, 23/1) mit Kabelbindern gemäß Bild 24 und Bild 23 an vorhandenen Leitungen befestigen, dabei auf größtmöglichen Abstand zum Turbolader-Abschirmblech achten



- Wasserschlauch 1600mm lang (25/2, 24/1) gemäß Bild 25 und Bild 24 zu fahrzeugeigenen Wasserschlauch (25/1, 24/2) zum Wärmetauscher verlegen
- Beide Wasserschläuche gemäß Bild 25 und Bild 24 mit Verbindungsrohr 20x20 und Schlauchschellen verbinden
- Wasserschlauch 1600mm lang (25/2, 24/1) mit Kabelbindern gemäß Bild 25 und Bild 24 an vorhandenen Leitungen befestigen, dabei auf größtmöglichen Abstand zum Turbolader-Abschirmblech achten



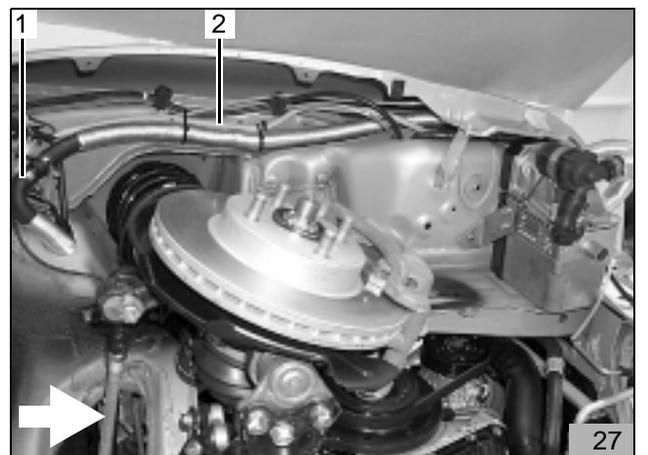
- 3 Bohrungen \varnothing 5 mm (26/1,2,3) gemäß Bild 26 in die Motorabdeckung bohren
- Wasserschlauch 1600mm lang (26/6) gemäß Bild 26 an den Bohrungen in der Motorabdeckung und an vorhandener Leitung (26/5) mit Kabelbindern befestigen
- Kantenschutz (26/4) gemäß Bild 26 aufschieben



HINWEIS:

Radhausverkleidung vor dem Befestigen der Wasserschläuche (27/1,2) anpassen

- Wasserschlauch 900mm lang (27/1) und Wasserschlauch 1000mm lang (27/2) im Radhaus positionieren und gemäß Bild 27 mit Kabelbindern befestigen

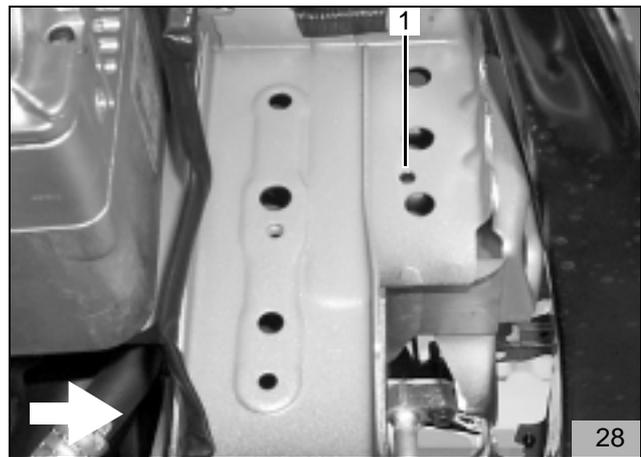


Brennluftansaugleitung

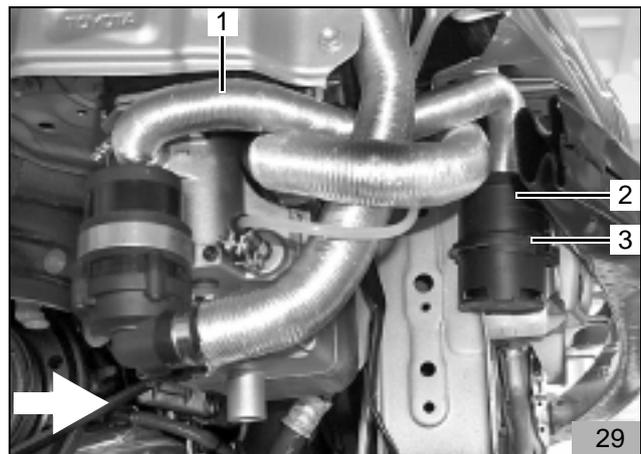
HINWEIS:

Einbaulage des Luftansaugchalldämpfers beachten, siehe „Einbauanweisung“!

- An der in Bild 28 angegebenen Position (28/1) Bohrung \varnothing 6,5 mm bohren



- Brennluftansaugleitung (29/1) mit geschlitzter Seite am Heizgerät-Brennluftstutzen aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Luftansaugchalldämpfer (29/2) bis zum Anschlag in Brennluftansaugleitung eindrehen
- Brennluftansaugleitung gemäß Bild 29 verlegen
- Brennluftansaugleitung mit Kabelbindern befestigen
- Halter (29/3) für Luftansaugchalldämpfer (29/2) in die Bohrung (28/1) einclipsen
- Luftansaugchalldämpfer (29/2) in Halter (29/3) einsetzen

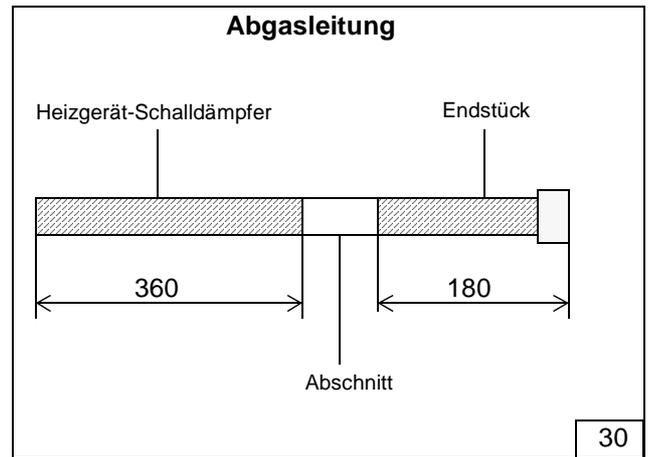


Abgasanlage

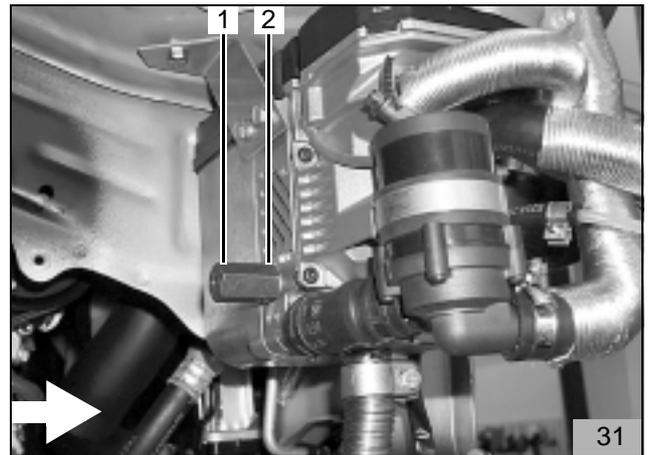
ACHTUNG:

Bei der Verlegung der Abgasanlage auf genügend Abstand zu Schläuchen und Leitungen achten!

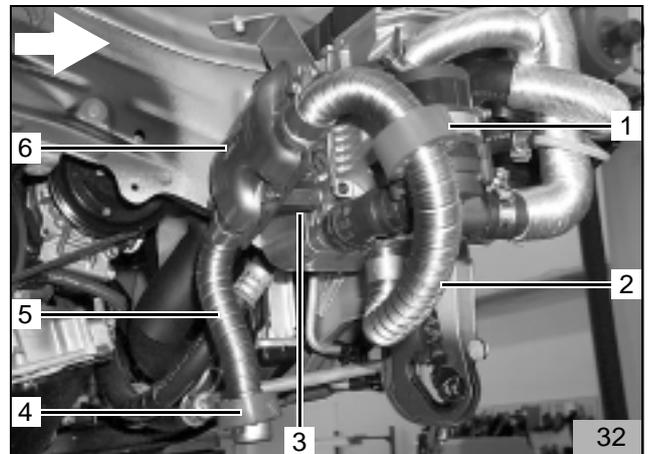
- Abgasleitung und Abgasleitung-Endstück gemäß Bild 30 ablängen



- Ejectstehbolzen an Position (31/2) in Heizgerät einschrauben (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Distanzmutter M6x30 (31/1) auf Stehbolzen aufschrauben



- Abgas-Schalldämpfer (32/6) mit Schraube M6x12, Federring und Karosseriescheibe gemäß Bild 32 an Distanzmutter (32/3) befestigen
- Abgasleitung (32/2) am Heizgerät aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Profilmgummi (32/1) auf Abgasleitung aufschieben
- Abgasleitung (32/2) gemäß Bild 32 formen, am Abgas-Schalldämpfer (32/6) aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Profilmgummi (32/1) gemäß Bild 32 positionieren
- Abgasleitungs-Endstück (32/5) am Abgas-Schalldämpfer aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitungs-Endstück (32/5) gemäß Bild 32 formen und Profilmgummi (32/4) aufschieben



Brennstoffeinbindung

ACHTUNG:

Tankdeckelverschluss des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankdeckelverschluss wieder schließen! Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

Brennstoffleitung so verlegen, dass sie gegen Stein- schlag geschützt ist. An scharfen Kanten Brennstoff- leitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

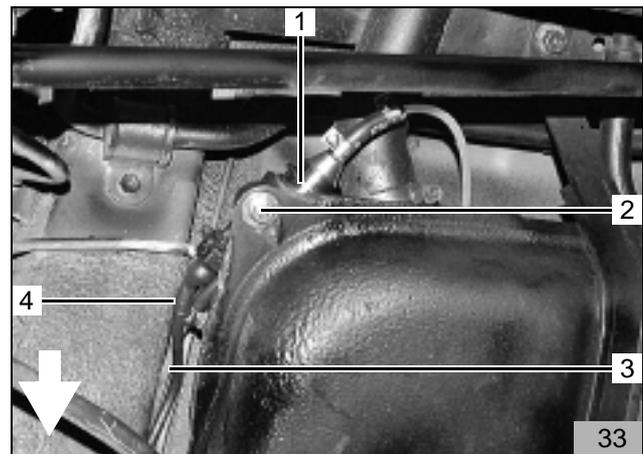
Die Brennstoffentnahme erfolgt über Brennstoffent- nehmer aus der fahrzeugeigenen Vorlaufleitung.

Dosierpumpe

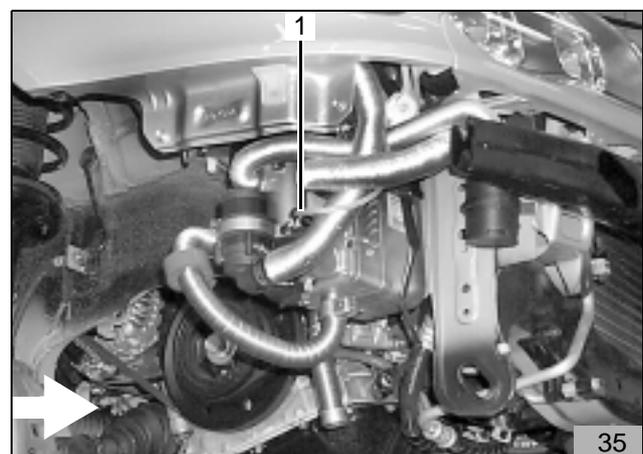
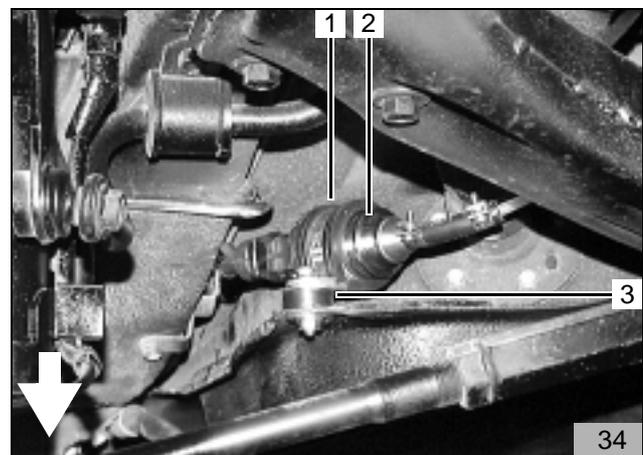
HINWEIS:

Einbaurichtung der Dosierpumpe beachten, siehe „Ein- bauanleitung“!

- Dosierpumpe (33/1, 34/2) mittels Schwingmetallpuf- fer (34/3), gummierter Rohrschelle (34/1), Bundmüt- tern und Karosseriescheibe an vorhandener Bohrung (33/2) am Fahrzeugtank befestigen



- Mecanyl-Brennstoffleitung 5000mm lang (35/1) mit- tels Schlauchstück und Schlauchschellen am Heiz- gerät anschließen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (35/1) entlang des Heiz- gerät-Kabelbaumes in den Motorraum verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosier- pompe an der Spritzwand zur linken Fahrzeugseite und von dort entlang der fahrzeugeigenen Bremslei- tungen zum Unterboden verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (33/3) und Kabelbaum Dosierpumpe (33/4) im vorhandenen Kabelkanal und entlang der fahrzeugeigenen Leitungen am Un- terboden zur Druckseite der Dosierpumpe (Seite mit Stecker) (33/1, 34/2) verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung vom Heizgerät an der Dosierpumpe ablängen und unter Verwendung von Schlauchstück und Schlauchschellen mit der Druck- seite der Dosierpumpe verbinden
- Kabelbaum der Dosierpumpe ablängen, Gummitül- le aufschieben, Flachstecker ancrimpen, Stecker- gehäuse komplettieren und Stecker an der Dosierpumpe anstecken
- Mecanyl-Brennstoffleitung und Kabelbaum der Do- sierpumpe mit Kabelbindern befestigen

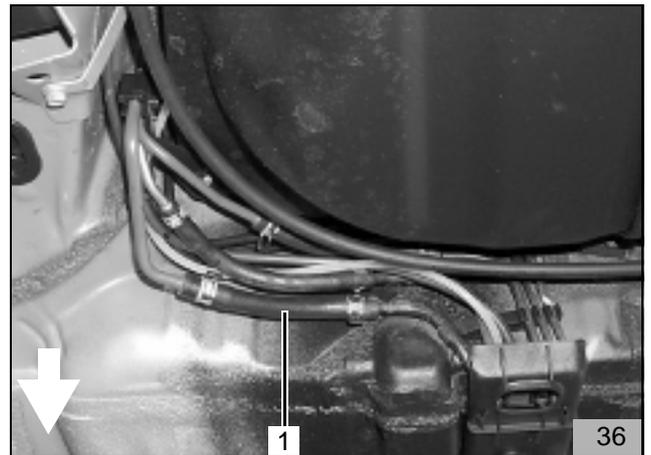


Brennstoffentnahme

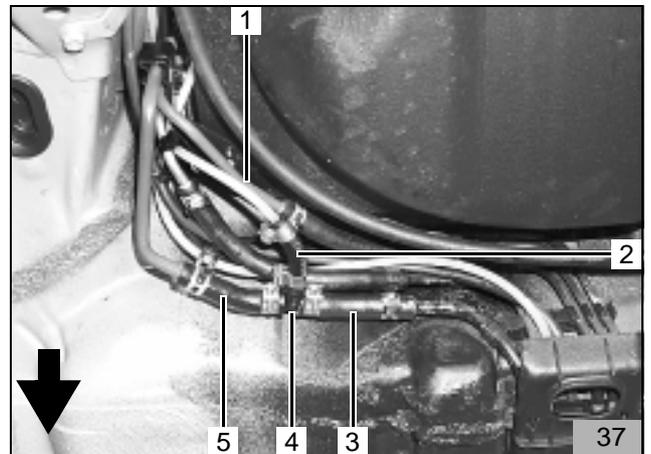
HINWEIS:

Einbaulage des Brennstoffentnehmers beachten, siehe "Einbauanweisung"

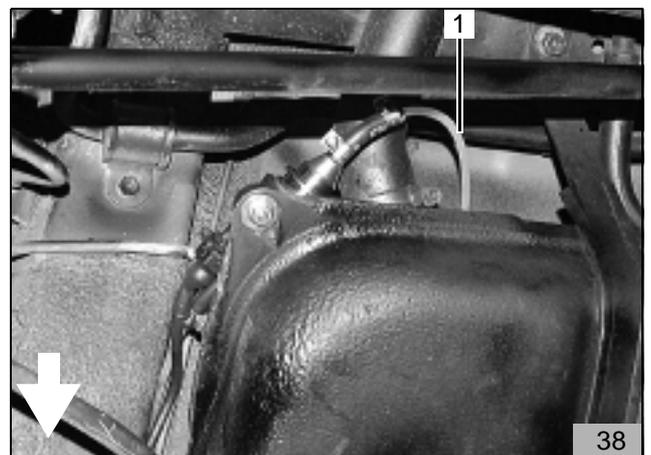
- Fahrzeugeigene Vorlaufleitung (36/1) gemäß Bild 36 mittig trennen



- Brennstoffentnehmer 8x5x8 (37/4) in die Vorlaufleitung (37/3,5) einsetzen und gemäß Bild 37 mit Schlauchschellen befestigen
- Beiliegende Mecanyl-Brennstoffleitung 1500mm lang (37/1) mit Schlauchstück (37/2) und Schlauchschellen am Brennstoffentnehmer anschließen



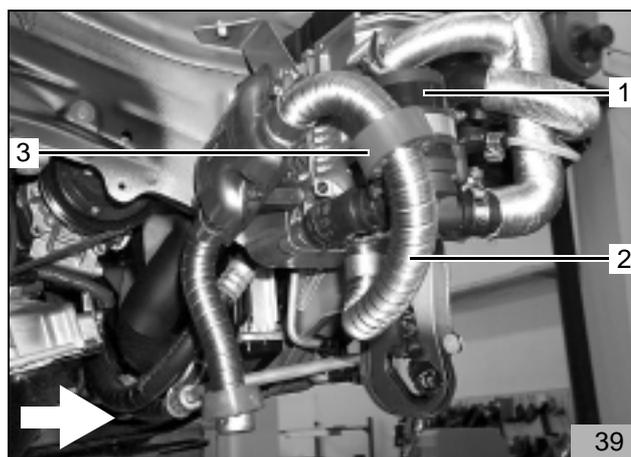
- Mecanyl-Brennstoffleitung 1500mm lang (37/1, 38/1) zur Dosierpumpe verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung an der Dosierpumpe ablängen und mit Schlauchstück und Schlauchschellen an der Saugseite der Dosierpumpe befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung mit Kabelbindern befestigen



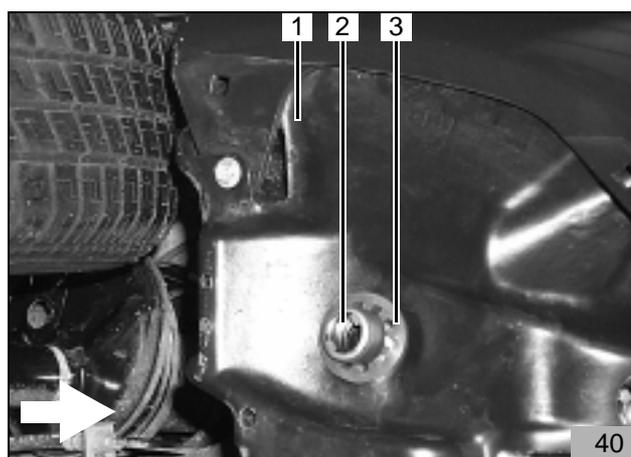
Radhausverkleidung montieren

ACHTUNG:

Bei der Montage der Radhausverkleidung und des Stoßfängers auf ausreichenden Abstand der Abgasleitung (39/2) zu Radhausverkleidung, Stoßfänger und Umwälzpumpe Heizgerät (39/1) achten. Profilgummi rot (39/3) entsprechend Bild 39 positionieren.



- Bei Montage der Radhausverkleidung (40/1) an der Position des Abgasaustrittes (40/2) eine Bohrung \varnothing 41 mm ausschneiden
- Profilgummi rot (40/3) gemäß Bild 40 positionieren



Abschließende Arbeiten

- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern
- Heizgerätekomponten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl ML, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung auf „warm“ und „Defrost“ und Gebläse auf Stufe 2 stellen
- Webasto-Heizung einschalten, siehe „Betriebsanweisung/Einbauanweisung“

Webasto

Webasto Thermosysteme International GmbH
Postfach 80 - D-82132 Stockdorf - Hotline 0 18 05 / 93 22 78
Hotfax (0395) 55 92-353 - <http://www.webasto.de>

Materialliste



Einbaukit Ident-Nr. 1300420A
Thermo Top Z/C / E

Toyota Corolla 2,0 D

Bestell-Nr.	Bezeichnung	Menge
101587	SCHLAUCH 5X1,5 NF 1500LG	1
126840	FORMSCHLAUCH DI 20X3,5	1
1300390A	EBV Toyota Corolla 2.0 D Mod 2000 TT-E	1
1300421A	Beutel Kleinteile Toyota Corolla 2,0 D	1
152560	FEDERRING DIN128-A6-PHRF	3
18137A	GUMMIPROFIL (rot)	3
243744	SCHLAUCHSCHELLE 20..27	2
247499	6KT-SCHR.ISO 4017-M6X12-8.8-A3G	1
45890A	KABELBINDER L=225, B=7,6	1
492310	DISTANZMUTTER 30LG	1
64829A	KANTENSCHUTZPROFIL 200LG	1
66934A	VERBINDUNGSROHR 20 X 20	1
67689A	Distanzscheibe 5mm	2
86889B	EJOTPT10DG60X18-6KTKOMBI DACRO500	1
91885A	EJOT DG60X14,5/M6X15,5/ E5DACRO500	1
30744A	FLEX ROHR AG-A28 1500LG.	1
33049A	FLEX.ROHR GA-A28,2000 LG.	1
72005A	Halter 2-tlg. Toyota Corolla 1,4+1,6B TT-E	1